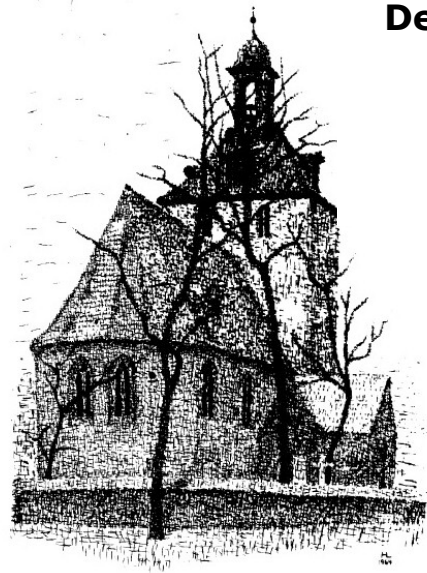


# Gemeinde brief



**der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow**

---

## **Geistlicher Impuls zum Jahreswechsel**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

*„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2. Kor. 3,17b)*

Kirchenmusik ist Verkündigung. Im Jahr 2011 habe ich wieder erlebt, was dieser Satz meint. Ob es das Deutsche Requiem von Brahms oder eine andere Aufführung war, ich ging erfüllt nach Hause. Und jedes Mal gab es (zumindest bei den Erwachsenenchören) nach den Veranstaltungen das ein oder andere Gespräch mit Chorsängern. Wenn ich ihnen sagte, wie gut es mir gefallen hatte, so betonten sie oft begeistert, dass es ja noch intensiver sei, wenn man selber mitsingt. Nun stelle ich mir allmählich die Frage: Haben Chorsänger einen Vorteil gegenüber den „bloß“ Hörenden? Nun, das hängt wahrscheinlich davon ab, wen man fragt. Im Erleben der Chorsänger hat das aktive Singen eine besondere Intensität. Außerdem ist es wohl ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis, in einem (großen) Chor zu singen und Teil eines umfangreichen Klangkörpers zu werden.

Das ist für mich, eine „bloß“ Hörende, nachvollziehbar – zumindest theoretisch. Dennoch hat der aktive Sänger meines Erachtens gegenüber dem Konzertbesucher keinen geistlichen Vorteil im Sinne eines „plus“. Es ist einfach anders. Als begeisterte Besucherin unserer Chorveranstaltungen lasse ich mich regelmäßig beschenken. Ich genieße es auch, nicht die Last der Konzentration tragen zu müssen, mein Geist darf „fliegen“, ich darf loslassen, was ich „muss“. Ich darf sein ohne Zweck, darf die Musik auf mich wirken lassen, kann den eigenen Gedanken nachhängen und mich darüber freuen, mich nicht der Disziplin des Dirigenten unterwerfen zu müssen. „Die Gedanken sind frei“ – jedenfalls in diesem Moment für mich als Hörende.

Und dabei geschieht es dann manchmal, dieses Erleben, das kaum in Worte zu fassen ist: Ich fühle mich getröstet und getragen – von Tönen und Stimmen, aber auch durch Worte, die direkt ins

Herz treffen. Deshalb danke ich den vielen Sängern und Sängerinnen der Kantorei für wunderbare geistliche Momente auch in diesem Jahr.

Eine Erinnerung sticht hervor und dies ist mein erster Versuch, einer Ahnung Worte zu geben – „Die Schrift im Sand“, Oratorium von Bernhard Opitz, Uraufführung im Sommer in der Dorfkirche ... inspiriert durch großartige Kommentare von Christoph Quest.

Die biblische Szene: Da stehen Männer mit Steinen in der Hand. Sie umzingeln eine „Ehebrecherin“. Wenn jetzt nichts geschieht, werden gleich die Steine fliegen und einen Menschen töten. Jesus soll dem Urteil, das nach damaligem Recht formal korrekt war, zustimmen. Doch er hockt sich hin und schreibt etwas in den Sand. Was aber schreibt er da eigentlich? Die Worte sind uns nicht überliefert. Und wie froh bin ich, dass wir sie nicht kennen! Sie bleiben eine „Leerstelle“ in der Bibel.

Hier stehen sich, so scheint es mir, zwei Schriftverständnisse gegenüber. Die Männer mit den Steinen in den Händen repräsentieren das geschriebene Gesetz, den Buchstaben, die „Schrift“, die, liest man sie ohne

Liebe, „töten“ muss. Das unbekannte Wort Jesu, spontan in den Sand gemalt, steht für das lebendig machende Evangelium, das befreit. Sein liebender Blick auf die Menschen (hier: auf die Frau, aber auch auf die gewaltbereiten Männer) hat erst die Kraft, das geschriebene Wort in „heilige“ Schrift zu verwandeln. Wie aber wird für uns das geschriebene Wort zu „heiliger Schrift“? Es ist unsere Aufgabe, die Bibel zu interpretieren, so wie Jesus es tat, die „Leerstellen“ zu füllen! Jede Generation muss sich dieser Aufgabe neu stellen. Jede Tradition muss sich vom lebendigen Evangelium in Frage stellen lassen.

Darauf freue ich mich im nächsten Jahr besonders: Mit Jugendlichen und Erwachsenen aus dem überlieferten Wort der Bibel „heilige“ Schrift werden zu lassen. In der Freiheit, die uns Jesus selbst eröffnet. Und ich freue mich auf die Überraschungen, welche die Kirchenmusik im nächsten Jahr für uns bereithält!

Von Herzen wünsche ich allen Gemeindemitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2012!

## **„Die schöne Magelone kommt in die Kirche“** *Pfarrerin Elke Rosenthal*

So titelte die MAZ zur Ankündigung eines herausragenden Benefizkonzertes zugunsten des Kirchneubaus in der Auferstehungskirche. Die Konzertbesucher erlebten einen wunderbaren Abend mit der „schönen Magelone“, einer volkstümlich-französischen Liebesgeschichte, literarisch bearbeitet von Ludwig Tieck, vertont von Johannes Brahms, gesungen von Ilona Nymoen, am Flügel beglei-

tet durch Senka Brankovic – die Texte gelesen von Bernhard Hanuschik. Ein dreifacher Genuss! Ilona Nymoens klangvoller Mezzosopran hätte auch schon die größere Kirche (die erst noch werden soll!) stimmlich füllen können! Ihre Augen ließen uns jeden Moment der Geschichte noch intensiver erleben. Die Pianistin begleitete einfühlsam, äußerst virtuos und niemals dominant. Und

Bernhard Hanuschik – wie immer ein Erlebnis! Prominenter Besucher war Bernhard Opitz, denn in diesem Konzert konnten wir die Uraufführung zweier, von Brahms ausgelassenen, Lieder erleben. Opitz hatte durch ihre Komposition die Lücke geschlossen. Haben die Besucher er-

kannt, welche der 17 Lieder seine Komposition waren? Da waren die Meinungen geteilt ...

Herzlich danken wir Frau Nymoen für ihre Initiative zu diesem Konzert sowie allen drei Künstlern für ihr Geschenk an unsere Kirchengemeinde.

---

## **Kartenausgabe für 24.12. in der Dorfkirche** *Pfarrerin Elke Rosenthal*

In diesem Jahr wird es in der ungeheizten Dorfkirche an Heiligabend um 16.00 und um 17.00 Uhr jeweils eine Christvesper geben.

Da diese Gottesdienste immer sehr nachgefragt sind, müssen wir leider Eintrittskarten ausgeben.

Diese vergeben wir diesmal auf unserem Adventsmarkt am Samstag, dem 26. November in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr an einem eigens dafür vorgesehenen Stand in der Auferstehungskirche (Jägerstieg 2) – natürlich wie immer kostenlos.

Zeitgleich ist das Telefon im Büro unter der Nummer 2 28 44 für Kartenvorbestellungen besetzt. Die tele-

fonisch vorbestellten Karten können Sie zu den Öffnungszeiten des Büros abholen. Wir bitten um Verständnis für die Begrenztheit der Sitzplätze in der Dorfkirche.

Wie jedes Jahr bieten wir an Heiligabend ein breites Angebot an Gottesdiensten. An den anderen beiden Veranstaltungsorten gibt es erfahrungsgemäß keine Platzprobleme. Für Familien mit Kindern empfehlen wir besonders unsere beiden frühen Gottesdienste: um 11.00 Uhr in der Auferstehungskirche mit dem „Spatzenchor“ der 1.-2. Klassen oder den Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Waldorfschule mit den Chören der 3.-7. Klassen.

---

## **Danke!**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

Ob ich schon alle Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde kenne, wurde ich neulich gefragt. Ich fürchte nicht, gab ich zur Antwort. Beispielsweise die Austräger des Gemeindebriefes kenne ich bestimmt noch nicht alle. Wie dem auch sei – bei allen ehrenamtlich aktiven Menschen in unserer Kirchengemeinde

möchte ich mich – auch im Namen von Pfarrer Jürgen Duschka – sehr herzlich für ihr Engagement in diesem ausgehenden Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein frohes Christfest, ein gesegnetes Neues Jahr und freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2012 wieder auf Sie und Euch zählen können.

In der Sitzung des Gemeindegemeinderats vom 20. Oktober standen wieder einmal mehr die baulichen Belange (Bestandsbauten und Kirchenneubau) im Vordergrund.

Zunächst jedoch hieß es, die drei letzten Sitzungsprotokolle zu genehmigen, arbeitsvertragliche Dinge zu regeln sowie den vorgelegte Stellenplan 2012/2013 intensiv zu besprechen und zu genehmigen. Mit großer Freude haben wir zwei Umgemeindungen beschlossen und können des Weiteren vermelden, dass Frau von Bargen sich bereit erklärt hat, als Beauftragte der Gemeinde für das Diakonische Werk zur Verfügung zu stehen.

Jürgen Flechtner erläuterte dann den Stand der baulichen Aktivitäten im Bestandsbaubereich. Im Wohngebäude Zehlendorfer Damm 212 sind alle erforderlichen Arbeiten erledigt. Die Epitaphrenovierung (Gedenkstein Ehrenreich von Hake in der Dorfkirche) wird vermutlich Anfang 2012 erfolgen. Für noch fehlende erforderliche Finanzmittel wird Herr Flechtner weiterhin werben.

Thema war außerdem der zweite Rettungsweg für das 1. OG des Gemeindehauses. Der Bauantrag ist gestellt, die untere Baubehörde verlangt jetzt noch einige weitere Unterlagen. Im Treppenhaus dürfen keinerlei brennbare Stoffe (Brand-

lasten) stehen. Ein entsprechender plakativer Hinweis wird im Treppenhaus angebracht.

Der Herbst ist schon bei uns eingezogen, der Winter steht vor der Tür und vor dem Gemeindehaus ist es abends finster. Für die Installation einer besseren Ausleuchtung der zum Gemeindehaus führenden Wege werden zurzeit Angebote eingeholt und im Bauausschuss bearbeitet.

Zum Thema Kirchenneubau:

Der nächste wichtige Schritt zur Realisierung unseres Bauvorhabens ist die eigentlich schon für Mitte 2011 vorgesehene Auslegung des Bebauungsplanes – es gibt jedoch immer wieder Verzögerungen – so muss das LUVG (Landesamt für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit) erst der Ausgrenzung des potentiellen Bauplatzes aus dem Landschaftsschutzgebiet zustimmen. Das LUVG hatte von Kommune und Kirchengemeinde weitere Dokumentationen über die in der Vergangenheit angedachten, jetzt aber nicht mehr realisierbaren Standorte gefordert.

Wir hoffen, dass der eingeschlagene Weg weitergegangen werden kann und es zu Beginn des neuen Jahres endlich zur öffentlichen Auslegung und Bürgerbeteiligung kommen wird.

---

## **Kirchenfenster**

*Niclas Boettcher*

Per E-Mail („Kirchenfenster“) informieren wir interessierte Gemeindeglieder über Neuigkeiten und Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Wenn auch Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:

*[kirchenfenster@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:kirchenfenster@ev-kirche-kleinmachnow.de)*

Heute möchte ich dem ehrenamtlichen Helferteam rund um den Bühnenaufbau und -abbau herzlich danken. Es finden sich immer wieder Menschen, die uns hauptberuflichen Mitarbeitern beim Bühnenbau mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ohne deren Mithilfe wäre es für uns einfach nicht möglich, in so kurzer Zeit an den unterschiedlichen Orten das passende Chorpodest oder die ent-

sprechende Bühne auf- und abzubauen. Dafür einen lieben Dank an alle Helfer!

Mit diesem Artikel möchte ich gleichzeitig diejenigen einladen, die Lust haben, unser Team ebenfalls zu unterstützen. Helfende Hände sind immer nötig! Bei Interesse können Sie mich gern kontaktieren.

Peter Schönfeld	Tel. 60 96 82 (0172) 9 52 61 61
<a href="mailto:schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de">schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de</a>	

## **Mitarbeitervorstellung**

*Uwe Dargel*

Liebe Gemeindemitglieder,

seit dem 1. November bin ich, Uwe Dargel, als Mitarbeiter der evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde in Kleinmachnow im Rahmen des Projektes „Bürgerarbeit“ tätig. Zu meinen Aufgaben gehören die Organisation von Veranstaltungen für Senioren und die Begleitung und Hilfe von bedürftigen Gemeindemitgliedern sowie die Koordination eines Fahrdienstes für Gemeindeglieder zu den kirchlichen Veranstaltungen und darüber hinaus.

Ich bin 50 Jahre alt und wohne in Kleinmachnow, Goethestraße 9. Ich habe viele positive Erfahrungen durch meine Tätigkeiten in gemeinnützigen Einrichtungen (u.a. im Evangelischen Seniorenheim Bethesda in Teltow) gemacht. Es machte mir viel Spaß und Freude, älteren Menschen eine Hilfe zu sein und sie im Alltag zu betreuen.

Ich freue mich auf meine zukünftige Tätigkeit in der Gemeinde und über jeden Kontakt zu Gemeindegliedern. Sie können mich über das Gemeindebüro oder unter Tel. 8 46 25 erreichen.

## **Neujahrsempfang der Gemeinde**

*Dr. Bodo Bohn*

Seit zehn Jahren statten die Kirchenältesten zu Beginn eines jeden Kalenderjahres einen Empfang für Gemeindeglieder und wichtige Persönlichkeiten unseres Ortes aus. Der

bewährten Tradition folgend lädt der Gemeindegliederkirchenrat diesmal für Sonntag, den 15. Januar 2012, zum Neujahrsempfang ein.

Den Gottesdienst an diesem Sonntag feiern wir wie immer um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche. Im Anschluss bleiben wir für den Empfang in der Kirche, denn dies ist unser größter Raum. Danach begeben wir uns in die benachbarte Kita „Arche“. Dort erwartet uns ein reichhaltiges Buffet, mit dem der GKR sein kulinarisches Können unter Beweis stellt. Schmissige und swingende Klänge werden die Veranstal-

tung umrahmen. Sie werden Gelegenheit haben, sich mit Pfarrerin Elke Rosenthal, Pfarrer Jürgen Duschka und mit den Vertretern der von Ihnen gewählten Gemeindeleitung auszutauschen, Fragen aufzuwerfen und Anregungen zu geben. Lassen Sie uns gemeinsam auf das ereignisreiche Jahr 2011 zurückschauen und den erwartungsvollen Ausblick in das Jahr 2012 wagen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf die Gespräche mit Ihnen!

---

## **Himmel und Erde sind in Bewegung, ...**

*Diakon Martin Bindemann*

... weil Gott Mensch wurde.

Die Junge Gemeinde gestaltet die Christmette am Heiligen Abend.

Ruhig, besinnlich, meditativ, das sind die Attribute, die uns durch die Christnacht tragen.

Viele Kerzen werden zur Atmosphäre beitragen. Ruhige, besinnliche Texte werden die Freude über die Christgeburt ausdrücken. Der gemeinsame Gesang lässt unsere Freude zum Himmel steigen.

Heiligabend:  
23.00 Uhr – Auferstehungskirche

---

## **Frühstück 50+ mit Pfiff**

*Uwe Dargel*

Am Dienstag, dem 6. Dezember, findet um 9.30 Uhr im Gemeindehaus das erste gemeinsame *Frühstück 50+ mit Pfiff* statt.

Beim ersten Mal wollen wir uns viel Zeit zum Kennenzulernen nehmen und viel miteinander reden.

Das Treffen findet am Nikolaustag statt. Dazu werden Pfarrerin Elke Rosenthal und Pfarrer Jürgen Duschka etwas vorbereiten.

Für Speis' und Trank wird gesorgt.

Das nächste Frühstück findet, wieder an einem Dienstag um 9.30 Uhr, diesmal am 17. Januar 2012, statt.

Wer einen Fahrdienst benötigt, möge mich bitte anrufen. Sie sind herzlich eingeladen!

Uwe Dargel Gemeindebüro	Tel. 8 46 25 Tel. 2 28 44
----------------------------	------------------------------

Liebe Eltern der 7.-klässler,  
hallo liebe 7.-klässler!

Auch im Dezember und Januar erwartet Euch ein interessantes Programm. Im Dezember wird es einen Besuch im Planetarium am „Insulaner“ geben.

Der Januar führt uns in das jüdische Museum.

Samstag, 10. Dezember:

Im Planetarium begeben wir uns unter dem Sternenhimmel auf die Spuren der Sterndeuter.

Treffpunkt: 12.15 Uhr

am Gemeindehaus

Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden. Wer könnte uns mit dem eigenen Auto dabei unterstützen?

Bitte 5 Euro für den Eintritt mitbringen.

Sonntag, 8. Januar:

Jüdisches Museum mit Hausführung durch die Ausstellung.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bus 115  
Neuruppiner Straße

Bitte 5 Euro für den Eintritt mitbringen.

### Anmeldung:

Martin Bindemann

Tel. 60 96 84

[7-klasse-2011-12@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:7-klasse-2011-12@ev-kirche-kleinmachnow.de)

<http://tinyurl.com/7-klasse-2011-12>

## Kulinarische Lesenacht

Diakon Martin Bindemann

Winterzeit ist Vorlesezeit.

Die *Kulinarischen Lesenächte* sind sehr beliebt.

Die diesjährigen *Kulinarischen Lesenächte* haben es in sich.

Eingeladen wird zu einer musikalischen Reise mit Texten, Erlebniszählungen und Instrumenten aus verschiedenen Ländern und Welten. Es gibt eine Autorenlesung aus dem Kulturreiseführer: *„Allah verzeiht, der Hausmeister nicht“*. Abgerundet werden die *Kulinarischen Lesenächte* von *„Männer, Frauen, und andere Ungereimtheiten“*, einem Programm mit zwei Musikerinnen und einem Juristen.

*Kulinarische Lesenacht* heißt: Ihnen wird vorgelesen und/oder erzählt.

Oft begleiten dazu Bilder und Musik. Es werden jeweils ein passendes Ambiente und Buffet angeboten.

An folgenden Tagen wird die Lesepforte für Sie geöffnet:

Samstag, 7. Januar:

Sebabu David:

*Musikalische Reise in verschiedene Welten*

Samstag, 4. Februar:

Kerim Pamuk:

*„Allah verzeiht, der Hausmeister nicht“*

Samstag, 3. März:

Colette Merkel und andere:

*„Ich bin von Kopf bis Fuß ...“*

Beginn ist jeweils 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

## Gottesdienste Dezember 2011/Januar 2012

<b>So, 27.11.</b> 1. Advent	10.00 Uhr	<b>Augustinum</b>	<i>Gottesdienst zum 1. Advent Kantaten – mit Projektchor</i>	Pfrn. Rosenthal Pfr. Möllering
<b>Sa, 03.12.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>Gottesdienst mit Kita „Arche“ anschl. Adventsfeier</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 04.12.</b> 2. Advent	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit besonderem Abendmahl</i>	Pfrn. Rosenthal Pfrn. Rosenthal
<b>So, 11.12.</b> 3. Advent	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Adventsliedern nach Wunsch</i>	Pfr. Möllering Pfr. Möllering
<b>So, 18.12.</b> 4. Advent	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Duschka Pfr. Duschka
<b>Sa, 24.12.</b> Heiligabend	11.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 16.30 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b> <b>Saal der Waldorfschule</b> <b>Auferstehungs- kirche</b> <b>Dorfkirche</b> <b>Auferstehungs- kirche</b> <b>Dorfkirche</b> <b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Spatenchor 1.-2. Klasse</i> <i>„Der König im Stall“ Singspiel mit Kinderchor, 3.-7. Klasse</i> <i>Christvesper</i> <i>Christvesper (Eintrittskarten)</i> <i>Christvesper</i> <i>Christvesper (Eintrittskarten)</i> <i>Christvesper mit Potsdamer Turmbläsern</i> <i>Christmette</i>	Pfrn. Rosenthal Pfrn. Rosenthal Pfr. Duschka Pfrn. Rosenthal Pfr. Duschka Pfrn. Rosenthal Pfr. Möllering Junge Gemeinde, Pfr. Duschka, Diakon Bindemann
<b>So, 25.12.</b> 1. Christtag	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Weihnachtsliedern nach Wunsch</i>	Pfr. Duschka
<b>Mo, 26.12.</b> 2. Christtag	9.30 Uhr 18.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>Festgottesdienst J. S. Bach „Magnificat a-moll“</i>	Pfr. Möllering Pfrn. Rosenthal
<b>Sa, 31.12.</b> Silvester	17.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b> <b>Augustinum</b>	<i>Gottesdienst zum Altjahresabend</i> <i>mit Potsdamer Turmbläsern</i>	Pfrn. Rosenthal Pfr. Möllering
<b>So, 08.01.</b>	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Sternsängern</i>	Pfr. Möllering Pfr. Duschka
<b>So, 15.01.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>anschl. Neujahrsempfang</i>	Pfrn. Rosenthal Pfr. Duschka
<b>So, 22.01.</b>	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungs- kirche</b>		Pfr. Möllering Pfr. i.R. Heichen
<b>So, 29.01.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>		Pfrn. Rosenthal



## Besondere Termine Dezember 2011/Januar 2012

<b>Sa, 26.11.</b>	12-18 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	Adventsmarkt
<b>Sa, 26.11.</b>	12-14 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kartenausgabe für Heiligabend
<b>Do, 01.12.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Sa, 03.12.</b>	11.15 Uhr	<b>Kita „Arche“</b>	Adventsfeier der Kita „Arche“
<b>Sa, 03.12.</b>	17.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kerzenständer u. Weihnachtslesung
<b>Di, 06.12.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frühstück 50+ mit Pfiff
<b>Sa, 10.12.</b>	12.15 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	7.-Klasse in Aktion/Planetarium
<b>Sa, 10.12.</b>	15.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindenachmittag
<b>Mi, 14.12.</b>	s. Artikel		Lichterfahrt
<b>Mi, 14.12.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis
<b>Fr, 16.12.</b>	20.00 Uhr	<b>Föhrenwald 41</b>	Theologischer Gesprächskreis
<b>Di, 20.12.</b>	16.00 Uhr	<b>Kita „Arche“</b>	Vorbereitung Sternsinger
<b>Di, 20.12.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Do, 05.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Sa, 07.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kulinarische Lesenacht
<b>07./08.01.</b>		<b>Die Sternsinger kommen!</b>	
<b>So, 08.01.</b>	10.00 Uhr	<b>s. Artikel</b>	7.-Klasse in Aktion/Jüd. Museum
<b>So, 08.01.</b>	15.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindenachmittag
<b>Mi, 11.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis
<b>Fr, 13.01.</b>	14.00 Uhr		Einsendeschluss Gemeindebrief
<b>Fr, 13.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Föhrenwald 41</b>	Theologischer Gesprächskreis
<b>So, 15.01.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche/Kita „Arche“</b>	Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst
<b>Di, 17.01.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frühstück 50+ mit Pfiff
<b>Di, 17.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Mi, 25.01.</b>	ab 12 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
<b>Fr, 27.01.</b>	19.30 Uhr	<b>Bürgersaal</b>	Ausstellung der Aktion Stolpersteine
<b>Sa, 04.02.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kulinarische Lesenacht

## Kirchenmusik Dezember 2011/Januar 2012

<b>So, 27.11.</b> 1. Advent	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Augustinum</b>	<i>Georg Philipp Telemann:</i> <b>„Machet die Tore weit“</b>  Adventskantaten für Solisten, Chor und Kammerorchester Projektchor der Kantorei
<b>Sa, 17.12.</b>	<b>17.00 Uhr</b> <b>19.00 Uhr</b>	<b>Kirche zur Heimat</b>	<i>Manfred Schlenker:</i> <b>7 Szenen zur Christgeburt</b> <b>„Zeitenwende“</b>  Weihnachtskantate für Solostimmen, 2 Chöre, Orchester und Orgel  Großer Chor und Jugendchor der Kantorei Inszenierung: Antonia Braun und Bernhard Hanuschik  Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro Kartenvorverkauf im Gemeindebüro und in der NATURA-Buchhandlung
<b>Sa, 24.12.</b> Heiligabend	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Saal der freien Waldorfschule</b>	<b>Christvesper</b>  <i>Rolf Krenzer und Siegfried Fietz:</i> <b>„Der König im Stall“</b>  <i>Weihnachtsspiel nach dem Buch von Jenny Robertson für Chor, Sprecher und Instru- mente</i>  Vorkurrende und Kurrende der Kantorei
<b>Mo, 26.12.</b> 2. Christtag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<b>Festgottesdienst</b>  <i>Arnold Melchior Hoffmann:</i> <b>„Magnificat a-moll“</b>  Der Lobgesang der Maria für Sopran und Instrumentalensemble, bisher J. S. Bach zu- geschrieben  Caroline Seibt, Sopran
<b>Sa, 31.12.</b> Silvester	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<b>Geistliches Konzert zum Jahresschluss</b>  Absolventen der Musikhochschule München

### Kirchenmusik

*Kantor Karsten Seibt*

#### *7 Szenen zur Christgeburt*

Mein verehrter Lehrer Manfred Schlenker, ehemals Landeskirchenmusikdirektor und Leiter der Kirchenmusikschule in Greifswald,

schrieb die „7 Szenen zur Christgeburt“ 1985 für seine damaligen Ensembles, nämlich den Domchor, den Chor der Kirchenmusikstudierenden und die Domkurrende.

In unseren Aufführungen in der Kirche zur Heimat (Heimat 24) in Berlin-Zehlendorf am Samstag, dem 17. Dezember um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, übernimmt der Jugendchor (begleitet von der großen Orgel auf der Empore) die Aufgaben der Kurrende und des zweiten Chores sowie aller singenden (nie sprechenden) Hauptrollen: Zacharias, seine Frau Elisabeth, Maria, Joseph, die Hirten und die Engel.

Im Altarraum musizieren der Große Chor und ein Orchester – beweglich im Raum agieren ein Evangelist (Kai Rotherberg) als Berichterstatter und Spielleiter und der Verkündigungengel Gabriel (Caroline Seibt) als innere Stimme, begleitet von der kleinen Orgel.

Textgrundlage sind die Berichte zum Weihnachtsfestkreis aus dem Lukas-Evangelium und ein die Szenen gliederndes Lied von B. Schott („*Lob-singt und dankt, der Herr ist da...*“).

Da die Inszenierung (Antonia Braun und Bernhard Hanuschik) Platz beansprucht, sind je Aufführung nur höchstens 300 Besucher unterzubringen: daher die dringende Bitte an Sie, vom Vorverkauf Gebrauch zu machen.

### *Singspiele zu Heiligabend*

Die Raumnot in unseren Kirchen wird am 24. Dezember besonders deutlich – deshalb versuchen wir ganz unterschiedliche Angebote zu machen. Um 11.00 Uhr singt der Spatenchor (Kinderchor der 1. und 2. Klasse) in einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche, der vor allem für Familien mit kleinen Kindern gedacht ist.

Um 14.30 Uhr erklingt das Weihnachtssingspiel „*Der König im Stall*“.

Zur warmherzigen Nacherzählung der biblischen Weihnachtsgeschichte von Jenny Robertson haben Rolf Krenzer und Siegfried Fietz eingängige Lieder geschrieben – visualisiert werden die Ereignisse um Jesu Geburt durch eindrucksvolle Illustrationen von Sheila Stafford, die auf einer großen Leinwand zu sehen sein werden.

Vorkurrende und Kurrende (Kinderchöre der 3.–7. Klasse), drei Sprecher und ein Instrumentalensemble, bestehend aus Flöte, Violine, Glockenspiel, Cello, Kontrabass und Gitarre laden alle Kinder, Eltern und Großeltern zu dieser nachmittäglichen Christvesper in den Saal der Waldorfschule ein.

### *Magnificat*

„*Magnificat anima mea dominum*“ – meine Seele erhebt den Herren – so beginnt das Lied der schwangeren Maria, das sie anstimmt, als sie ihre Verwandte Elisabeth besucht und von dieser als „Mutter des Herrn“ gepriesen wird (Lukas I, 46–55).

Bis vor kurzem meinte man, J. S. Bach habe neben der „großen“ Chor-Orchester-Vertonung auch ein „kleines“ Magnificat (für Solo-Sopran, Violine, Flöte, Cello und Orgel) komponiert – inzwischen hat die Musikwissenschaft nachgewiesen, dass nicht J. S. Bach, sondern sein Leipziger Amtskollege an der Neuen Kirche, Georg Melchior Hoffmann, der Verfasser dieser wunderbaren Kammermusik ist.

Caroline Seibt und ein Instrumentalensemble bringen dieses Stück am 26. Dezember um 18.00 Uhr im Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag in der Auferstehungskirche zur Aufführung.

# Geistliches Konzert zum Jahresschluss

31. Dezember 2011, 20.00 Uhr

**Acht Menschen – Acht Stimmen – Ein Klang**  
Absolventen der Musikhochschule München singen  
achtstimmige A-capella – Literatur

J. Gallus / H. Schütz / J. Pachelbel / J. S. Bach / F. Mendelssohn Bartholdy  
A. Bruckner / J. Brahms / J. Rheinberger / E. Grieg / M. Reger / F. Biebl  
M. Lauridsen / M. Duruflé / V. Miškinis

Auferstehungskirche Kleinmachnow, Jägerstieg 2  
Eintritt frei / Spenden erbeten

## **Gemeindenachmittag**

*Christel Kern*

### **Sonnabend, 10. Dezember 2011**

*Wir feiern Advent*

Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder ab 65 Jahren. Gern dürfen Sie auch Gäste mitbringen. Bitte melden Sie sich dazu im Büro mit der Anzahl der Teilnehmenden an, und sagen Sie uns auch, ob Sie den Weg allein schaffen oder abgeholt werden möchten.

### **Sonntag, 8. Januar 2012**

*Kultur und Natur in Mexiko*

Vortrag mit Lichtbildern von  
Dr. Barbara Jüttersonke

Der Gemeindenachmittag findet jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2, statt.

Christel Kern

Tel. 2 16 37

## **Frauenkreis**

*Marianne Nentwich*

### **Mittwoch, 14. Dezember**

Die 2. Seligpreisung

*Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.*

mit Marianne Nentwich

### **Mittwoch, 11. Januar**

Ein Abend zur Jahreslosung 2012:

*Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“*  
(2. Korinther 12,9)

mit Pfarrerin Elke Rosenthal

Der Frauenkreis findet jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2, statt.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit des Kerzenlichts.

In einer Ausstellung in der Petruskirche in Lichterfelde Ost zeigt der Künstler Ernst Gröne bis zum 27. November handgeschmiedete Kerzenleuchter. Was dort nicht verkauft wird, will er der Kirchengemeinde Kleinmachnow für die Rumänienhilfe spenden.

Am Samstag, dem 3. Dezember, können Sie um 17.00 Uhr die eisernen Unikate für Wohnung und Terrasse im Gemeindehaus besichtigen und natürlich auch erwerben. Zugleich hören Sie die Kleinmachnower Autorin Elisabeth Göbel mit ihrer Weihnachtsgeschichte „Das Licht“.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe für das Rumänienprojekt und auf Ihren Besuch.

Elisabeth Göbel	Tel. 88 45 06
-----------------	---------------

## Lichterfahrt

Christel Kern

Machen Sie sich oder anderen ein Geschenk und besuchen Sie mit uns die Hauptstadt in ihrem weihnachtlichen Lichterschmuck.

Wir laden alle Gemeindeglieder zu Mittwoch, den 14. Dezember, zu einer Lichterfahrt ein.

Bei weihnachtlicher Beleuchtung erwartet Sie eine Busfahrt über Kurfürstendamm, Potsdamer Platz, Fernsehturm und das Brandenburger Tor.

Lassen Sie sich am Gendarmenmarkt mit Kaffee und Kuchen im Schokoladencafé „Fassbender & Rausch“ verwöhnen und bummeln Sie, wenn Sie mögen, über den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

Abfahrt:

12.45 Uhr am Rathausmarkt bzw. 13.00 Uhr an der Haltestelle Jägerstieg/Ernst-Thälmann-Straße

Rückkehr:

19.00 Uhr am Rathausmarkt bzw. Jägerstieg/Ernst-Thälmann-Straße  
Kosten:

19 Euro (für den optionalen Besuch des Weihnachtsmarktes bitte 1 Euro einkalkulieren)

Nutzen Sie diese Chance einer Lichterfahrt in netter Gesellschaft zu einem einmalig günstigen Preis, der nur durch einen Zuschuss der Kirchengemeinde zustande kommt.

Wir erbitten Ihre Anmeldung im Kirchenbüro oder bei den Organisatorinnen sowie Ihre Überweisung des Fahrpreises an die Kirchengemeinde bis zum 1. Dezember:

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
BLZ 160 500 00  
Konto-Nr. 3 523 030 101

Verwendungszweck:

„Lichterfahrt“ und Namen des Teilnehmers

Christel Kern	Tel. 2 16 37
Christiane von Barga	Tel. 8 64 72
Barbara Boettcher	Tel. 7 02 58

In der Zeit um den Dreikönigstag am 6. Januar 2012 werden unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ die Sternsinger bei ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen wieder unterwegs zu den Menschen sein. Nicaragua ist das Beispielland der Aktion 2012, thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt.

Alle Kinder, die dieses Mal mitlaufen möchten, melden sich bitte bei mir oder im Gemeindebüro. Alle Familien, die besucht werden möchten, tragen sich bitte auf der Liste im Gemeindehaus ein. Die Sternsinger kommen diesmal am 7. und 8. Januar ins Haus.

Zur Vorbereitung auf die kommende Sternsingeraktion laden wir die Kin-

der zu einem Vorbereitungstreffen am Dienstag, dem 20. Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr in unsere Kita „Arche“, Jägerstieg 2a, ein. Hier werden wir u.a. das Beispiel-land vorstellen und die Lieder und Abläufe üben. Am 27. Dezember fahren wir mit der katholischen Gemeinde zum Aussendungsgottesdienst in die St.-Hedwig-Kathedrale nach Berlin.

Die Aktion endet mit einem Abschlusstreffen im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde am 14. Januar um 15.00 Uhr. Die Eltern unserer Sternsinger bitten wir um Einfallsreichtum und Unterstützung bei der Kostümgestaltung. Mit wenigen Mitteln kann man hier schon viel bewirken. Natürlich geben wir unsererseits gern Hilfestellung.

## **Aktion Stolpersteine stellt aus**

*Diakon Martin Bindemann*

Stolpersteine – Stille Helden – Emigration – Judenhaus Kleinmachnow

Der 27. Januar ist der Tag, an dem das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde. Dieser Tag gilt als Gedenktag. Gedenken, Erinnerung, Mahnung – das sind nur Schlagworte. Die Aktionsgruppe Stolpersteine lädt zu einer Ausstellungseröffnung in den Bürgersaal.

Die Ausstellung wird aus vier großen Themen zusammengestellt. So können Sie erfahren, wie es um die noch zu verlegenden Stolpersteine steht. Ebenso gibt es Arbeitsentwür-

fe für eine Stelengruppe für die Stillen Helden und diejenigen Menschen, denen geholfen wurde.

Ein weiterer Teil vermittelt unsere Kenntnisse über das Judenhaus in Kleinmachnow. Zudem wird sich ein Bereich mit Fragen und Bedingungen rings um das Thema Exil befassen. Besonders groß ist die Freude darüber, dass sich auch Schulen an der Realisierung beteiligt haben.

Kommen Sie zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 27. Januar, um 19.30 Uhr in den Bürgersaal (Rathaus).

siehe Printausgabe

### **Einsendeschluss für Artikel der Ausgabe Februar/März 2012**

---

**Freitag, 13. Januar 2012, 14.00 Uhr**

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 25. Januar um 9.30 Uhr

Abholung für Austräger: Mittwoch, 25. Januar ab 12.00 Uhr

### **Impressum**

---

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen Redaktion Gemeindebrief  
(Niclas Boettcher (033203) 7 02 57, Barbara Boettcher, Arnd Philipp und Tobias Vogel) im  
Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Auferstehungs- Kirchengemeinde  
Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

E-Mail: **[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)**

Internet: **[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)**

Auflage: 3.400 Stück

Preis: **kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Christenlehre – Kirche für Kinder

1.-3. Klasse:	Montag oder	14.30-15.30 Uhr
	Mittwoch	14.30-15.30 Uhr
4. Klasse:	Donnerstag	15.00-16.00 Uhr
5.-6. Klasse:	Dienstag	15.00-16.00 Uhr
	Donnerstag	16.00-17.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht

8. Klasse	Dienstag	16.30 + 18.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr
	Donnerstag	17.15 Uhr
9. Klasse:	Dienstag	18.00 Uhr
	Mittwoch	17.00 Uhr
	Donnerstag	18.30 Uhr

## Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Spitzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
(1. bis 2. Klasse)		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
(3. bis 4. Klasse)		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
(5. bis 7. Klasse)		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
(ab 8. Klasse)		

## Kreis für Gemeindegemeinschaft

Donnerstag, 01.12. und 05.01.	19.00 Uhr
Christel Kern (Tel. 2 16 37)	

## Junge Gemeinde

jeden Mittwoch	ab 19.30 Uhr
Jugendkeller, Jägerstieg 1	

## Besuchsdienstkreis

Dienstag, 24.01.	20.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Theologischer Gesprächskreis

Freitag, 16.12. und 13.01.	20.00 Uhr
Föhrenwald 41	
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Männerkochkreis

Dienstag, 20.12. und 17.01.	19.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Frauenkreis

Dienstag, 14.12. und 11.01.	20.00 Uhr
Annette Hartmann (Tel. 2 02 43)	
Marianne Nentwich (Tel. 7 93 32)	

## Mutter-Kind-Kreis

jeden Mittwoch	9.00 Uhr
Informationen in der Kita	

## Modellbahnkreis (cmt)

auf Anfrage	18.00 Uhr
Gemeinderaum Zehlendorfer Damm 212	
Wieland Hartmann (Tel. 2 02 43)	

## Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)	nach Absprache
-----------------------------	----------------

## Gemeindebüro

Ursula Mehler	Tel. 2 28 44
Jägerstieg 2	Fax 2 33 54
	<i>buero@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>
Dienstag 14–18 Uhr und Donnerstag 9–12 Uhr	

## Pfarrer

Elke Rosenthal	Tel. 88 51 79
Machnower Busch 7	Mobil (0171) 2 79 18 31
	<i>rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Jürgen Duschka	Privat	8 53 67
Zum Kiefernwald 24	Büro	2 33 55
	<i>duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Sprechzeiten:	Donnerstag 9–12 Uhr	

## Diakon

Martin Bindemann	Privat	7 91 73
Jägerstieg 1	Büro	60 96 84
	Mobil (0173)	6 12 31 47
	<i>bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

## Kantor

Karsten Seibt	Tel. und Fax 8 46 00
Jägerstieg 1	
	<i>seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>

## Kirchwart

Peter Schönfeld	Tel. 60 96 82
	Mobil (0172) 9 52 61 61
	<i>schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>

## GKR-Vorsitzender

Dr. Bodo Bohn	Privat 7 08 52
---------------	----------------

## Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann	Tel. 8 31 12
Jägerstieg 2a	Fax 8 31 13
	<i>kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>

## Waldfriedhof

Manuela Tabbert	Tel. 80 45 87
Büro: Bärbel Jungbär	Tel. 2 28 91
	Fax 7 12 49

Steinweg 1	<i>ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>
Montag und Mittwoch bis Freitag:	9–12 Uhr
Dienstag:	9–12 Uhr
	13–16 Uhr
– weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung –	

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse	
BLZ	160 500 00
Konto	3 523 030 101

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)

Treffpunkt aller Gemeindegruppen: Gemeindehaus im Jägerstieg 2